



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Vorstand der SMA Solar Technology AG prognostiziert nach im ersten Halbjahr erwartungsgemäß verhaltener Entwicklung für die kommenden Monate deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum

Überblick H1 2019:

- **Verkaufte Wechselrichter-Leistung mit 4,0 GW unter Vorjahresniveau (H1 2018: 4,3 GW)**
- **Umsatz von 362,7 Mio. Euro (H1 2018: 394,6 Mio. Euro) und operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 8,5 Mio. Euro (H1 2018: 40,9 Mio. Euro)**
- **Bilanzielle Stabilität durch solide Eigenkapitalquote von 41,9 Prozent (31.12.2018: 42,9 Prozent) und Nettoliquidität von 268,2 Mio. Euro (31.12.2018: 305,5 Mio. Euro)**
- **Sehr hoher Auftragsbestand von 818,7 Mio. Euro, davon 453,1 Mio. Euro Produktgeschäft (31.12.2018: 175,4 Mio. Euro Produktgeschäft)**
- **Kostensenkungsprogramm verläuft planmäßig**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019**

Niestetal, 8. August 2019 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verkaufte im ersten Halbjahr 2019 Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 4,0 GW (H1 2018: 4,3 GW). Der Umsatz ging im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 um 8,1 Prozent zurück auf 362,7 Mio. Euro (H1 2018: 394,6 Mio. Euro). Dies ist insbesondere auf das im ersten Halbjahr noch schwache Projektgeschäft zurückzuführen. Im Bereich privater Hausdachanlagen verzeichnete SMA dagegen eine deutliche Umsatzsteigerung. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag von Januar bis Juni 2019 bei 8,5 Mio. Euro (EBITDA-Marge: 2,3 Prozent; H1 2018: 40,9 Mio. Euro, 10,4 Prozent; im Vorjahresergebnis sind erhebliche positive Sondereffekte enthalten). Der Auftragseingang entwickelte sich in der ersten Jahreshälfte in allen Segmenten sehr gut, insbesondere aber im Segment Large Scale & Project Solutions. Auf dieser Basis erwartet der SMA Vorstand in der zweiten Jahreshälfte eine deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung.

Das Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr 2019 –14,2 Mio. Euro (H1 2018: 11,2 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie lag somit bei –0,41 Euro (H1 2018: 0,32 Euro). Mit einer Nettoliquidität von 268,2 Mio. Euro (31.12.2018: 305,5 Mio. Euro) und einer Eigenkapitalquote von 41,9 Prozent (31.12.2018: 42,9 Prozent) weist SMA weiterhin eine solide Bilanzstruktur auf.

„Umsatz und Ergebnis der SMA blieben im ersten Halbjahr 2019 erwartungsgemäß hinter dem Vorjahreszeitraum zurück. Gleichzeitig entwickelte sich der Auftragseingang äußerst positiv. Unter anderem haben wir im Mai den größten Auftrag in unserer Unternehmensgeschichte gesichert. Zum 30. Juni 2019 verfügt SMA über einen



produktbezogenen Auftragsbestand von 453,1 Mio. Euro. Damit haben wir diesen Auftragsbestand in den ersten sechs Monaten des Jahres um 158 Prozent gesteigert“, erklärt SMA Vorstandssprecher Dr. Jürgen Reinert. „Im Segment Home Solutions wirkte sich der gute Auftragseingang bereits im ersten Halbjahr positiv aus. Hier erzielte SMA rund 21 Prozent mehr Umsatz als im Vorjahreszeitraum. Im Segment Large Scale & Project Solutions, auf den ein Großteil des Auftragsbestands entfällt, dauert die Umsetzung von Projekten dagegen in der Regel vier bis zehn Monate. Dementsprechend erwarten wir hier erst in der zweiten Jahreshälfte eine deutliche Umsatzsteigerung.“

Der SMA Vorstand bestätigt die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019. Sie sieht bei einem Umsatz von 800 Mio. Euro bis 880 Mio. Euro ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 20 Mio. Euro bis 50 Mio. Euro vor. Die Abschreibungen werden sich nach Vorstandsschätzung auf ca. 50 Mio. Euro belaufen.

Der Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2019 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 75 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.400 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany



Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.